

**Germany-Berlin: Water plumbing work****OJ S 134/2017 15/07/2017****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Bundesrepublik Deutschland

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Referat A 4.1 – Vergabesachgebiet

E-mail: [Bettina.Schneider@bbr.bund.de](mailto:Bettina.Schneider@bbr.bund.de)

Telephone: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.evergabe-online.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Dach- und Brandschutzsanierung Gebäude D – HT1 Sanitär / Löschwasser.

Reference number: 11/2017

**II.1.2. Main CPV code**

45332200 Water plumbing work

**II.1.3. Type of contract**

Works

**II.1.4. Short description**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
Dach- und Brandschutzsanierung Gebäude D  
HT 1 – Sanitär / Löschwasser.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 773 496,93 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Scharnhorststr. 34-37, D-10115 Berlin.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Das Bundesministerium befindet sich in Berlin-Mitte, Scharnhorststraße 34-37. Das Gebäude enthält Büro-, Lager-, Sanitär- und Technikräume. Das Gebäude weist Brandschutz-Mängel, sowie bauphysikalische Mängel an dem Dachaufbau und der Luftdichtigkeitsebene auf. Die zu vergebenden Leistungen sind Bestandteil der Dach- und Brandschutzsanierung des Geb. D. Es handelt sich um die für die Sanierungsmaßnahme notwendigen Arbeiten an den Sanitär- und Löschwasseranlagen, sowie in der Installation eines Löschwassernetzes mit einer Trinkwassertrennstation.

Nachstehend sind folgende wesentliche Leistungen zu erbringen:

ca. 1.200 m Demontage von Trinkwasser-, Löschwasser- und Abwasserleitungen

ca. 70 St Demontage von Bodeneinläufen

ca. 200 St Sanitärobjekte demontieren, zwischenlagern und mit neuen Installationselementen wieder montieren

ca. 320 St Brandschutzrohrdurchführungen sanieren

ca. 230 m Installation neuer Trinkwasserleitungen mit Isolierung und Ummantelung

1 St Trinkwassertrennstation

ca. 200 m Installation neuer Löschwasserleitungen im Gebäude

ca. 260 m Brandschutzbekleidungen von Löschwasserleitungen

ca. 180 m Löschwasserleitungen in den Außenanlagen Verlegung im Horizontal-Spülrohrverfahren

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für 4 Jahre.

Sonstige Informationen:

Beschäftigte des Auftragnehmers erhalten generell nur Zutritt zur Baustelle, wenn sie sich vor Arbeitsbeginn erfolgreich einer Überprüfung nach dem Bundeszentralregistergesetz unterzogen haben (Überprüfung aus dem Bundeszentralregister über das BMWi, Dauer der Überprüfung ca. 14 Tage).

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dient.

Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z.B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben, müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen. Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten.

Ab dem 01.01.2017 werden alle EU-Verfahren nur noch über die e-Vergabe abgewickelt. Die Angebotsabgabe erfolgt dann ausnahmslos als elektronisches Angebot.

Der Eröffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme an der Submission ist nicht mehr möglich.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2016/S 226-411258](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 11/2017

**Title:**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Dach- und Brandschutzsanierung Gebäude D  
– HT1 Sanitär / Löschwasser

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

07/03/2017

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: SERABAG GmbH

Postal address: Gerichtstr. 23

Town: Berlin  
NUTS code: DE300 Berlin  
Postal code: 13347  
Country: Germany  
The contractor is an SME: no

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 773 496,93 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können.  
Fristende: 11.01.2017

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG (natürliche Personen)

Die von Bewerber / Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens – auf Anroderung – mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), streng vertraulich behandelt und ausschließlich zur Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung / des Angebotes. Angebots des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber / Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung / des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 228-9499163

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das

Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn,

Tel.: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-163

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt

werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw.

Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.

Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – A 4.1 – Vergabe

Town: Berlin

Country: Germany

Fax: +49 30-184018450

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

11/07/2017